



## Erster Theil.

### Erbauliches und Beschauliches.

#### 1. Alles mit Gott.



Mit dem Herrn fang alles an!  
Kindlich mußt du ihm ver-  
trauen,  
darfst auf eigne Kraft nicht bauen;  
Demut schützt vor stolzem Wahn.  
Mit dem Herrn fang alles an!

2.  
Mit dem Herrn fang alles an!  
Die sich ihn zum Führer wählen,  
können nie das Ziel verfehlen;  
sie nur gehn auf sicherer Bahn.  
Mit dem Herrn fang alles an!

3.  
Mit dem Herrn fang alles an!  
Mut wird dir dein Helfer senden,  
froh wirst du dein Werk vollenden;  
denn es ist in Gott gethan.  
Mit dem Herrn fang alles an!

Hohlfeld.

#### 2. Mit Gott.

Ich weiß zwei Wörtlein; wenn die in deinem Herzen wohnen für und für, so hast du Ruhe im Leben, Trost am Grab und Hoffnung über das Grab hinaus. Die beiden Wörtlein heißen: Mit Gott!

Mit Gott sieh auf, so wird der Tag ins Buch des Lebens geschrieben; mit Gott schlaf ein, so schlummerst du sanft und summerlos. Mit Gott zur Schule, so lernst du Worte des Lebens; mit Gott in die Fremde, so lebst du wohlbehalten heim. Mit Gott fang an, so gelingt dein Werk; mit Gott hör auf, so folgt es dereinst dir nach. Mit Gott in Freuden, so sind sie dir doppelt und ewig süß; mit Gott in Leiden, so sind sie ertragbar und segensreich. Mit Gott in den Tod, so wird er ein friedlicher Heimgang zum Vater; mit Gott ins Grab, so ruhst du im Herrn bis zur herrlichen Auferstehung.

Gotsdorn.

#### 3. Zum Tagewerke.

Gehe hin in Gottes Namen, greif dein Werk mit Freuden an;  
frühe säe deinen Samen, was gethan ist, ist gethan.

Sieh nicht aus nach dem Entfernten; was dir nah liegt, mußt du thun. Säen mußt du, willst du ernten; nur die fleissige Hand wird ruhn.

Müßig gehen ist gefährlich, heilsam unverdrossner Fleiss, und es steht dir abends ehrlich an der Stirn des Tages Schweiß.